



UNSERE HOLZ- EINKAUFSPOLITIK



Gutes für alle.

HOLZ-EINKAUFSPOLITIK

Die Unternehmensgruppe ALDI SÜD in Deutschland ist der Überzeugung, dass dauerhafter wirtschaftlicher Erfolg nur dann erzielt werden kann, wenn sie Verantwortung für Mensch, Natur und Umwelt übernimmt. Eine nachhaltig gestaltete Einkaufspolitik spielt hier eine wesentliche Rolle. Mit unseren Einkaufspolitiken stellen wir uns der Verantwortung, die wir als großes Handelsunternehmen in den globalen Lieferketten und für die Ressourcen, die für die Herstellung unserer Produkte verwendet werden, tragen. Daher achten wir entlang der gesamten Lieferkette – von der Rohstoffbeschaffung bis zum finalen Produktionsprozess – auf die Berücksichtigung ökologischer und sozialer Nachhaltigkeitskriterien.

Die Umstellung auf eine flächendeckend nachhaltige Beschaffung stellt eine langfristige Herausforderung dar, der wir uns gemeinsam mit unseren Partner:innen stellen. Unsere Erwartungen und Ziele zum nachhaltigen Handel mit holzhaltigen Produkten formulieren wir u.a. in dieser Einkaufspolitik. Sie dient uns, unseren Geschäftspartner:innen und Lieferant:innen als verbindlicher Handlungsrahmen. Die Unternehmensgruppe ALDI SÜD achtet streng auf die Umsetzung der relevanten Kriterien.

Unser gemeinsames Ziel: Nachhaltige Produkte sollen zu einer Selbstverständlichkeit für Handel und Verbraucher:innen werden.

1. Bekenntnis zur nachhaltigen Entwicklung unserer Holz-Lieferkette

Uns ist es ein wichtiges Anliegen, gemeinsam mit Lieferant:innen und Akteur:innen der Holz-Lieferkette für nachhaltige Waldwirtschaft und Weiterverarbeitung der Rohstoffe entlang der gesamten Lieferkette zu sorgen.

In den Geltungsbereich der vorliegenden Einkaufspolitik fallen sämtliche Non Food-Eigenmarkenartikel und Produktverpackungen¹, ALDI Fotoprodukte sowie Filial- und Geschäftsausstattung, Presse- und Werbematerialien und ausgewählte Eigenbedarfsartikel² mit Bestandteilen aus den folgenden Materialien:

- Holz (Massivholz, Holzwerkstoffe)
- Zellstoff (Papier, Pappe)
- Bambus
- Viskose und Vlies auf Zellulosebasis bei Hygiene-, Putz- und Haushaltswaren

¹Für alle Sortiments- und Food-Aktionseigenmarkenartikel.

²Eigenbedarfsartikel sind Produkte, die unternehmensintern verwendet werden, wie Kopierpapier und Visitenkarten.

2. Herausforderungen in der Holz-Lieferkette

Die Ressource Wald ist ein zentrales, schützenswertes Ökosystem und bildet einen wichtigen Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen. Sie stellt ein bedeutendes Trinkwasserreservoir dar und spielt im gegenwärtigen Klimawandel eine wichtige Rolle als Kohlenstoffsенке. Um die Ressource Wald zu schonen und langfristig zu erhalten, ist nicht nur eine nachhaltige Bewirtschaftung erforderlich, sondern auch eine umweltverträgliche Verarbeitung und Wiederverwertung von Holz- und holz-basierten Produkten sowie Verpackungen. Darüber hinaus gilt es, die Entwaldung und Umwandlung zu verhindern und gefährdete Wälder zu schützen.

Mit der Implementierung von Nachhaltigkeitsstandards stellt sich ALDI SÜD gemeinsam mit weiteren Akteur:innen u. a. folgenden Herausforderungen:

sozial

- Einhaltung der Menschenrechte und der ILO-Kernarbeitsnormen
- Schutz und Bewahrung indigener Völker
- Vermeidung von Konflikten um Landrechte und Ressourcen

ökologisch

- Entgegenwirken der fortschreitenden Entwaldung und Umwandlung
- Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft
- Schonung und Erhalt der Ressource Wald, der biologischen Vielfalt und der Schutzfunktion in den Bereichen Boden und Wasser
- Bekämpfung des Klimawandels und damit verbundener Folgen wie etwa der Zunahme von Dürreperioden und Schädlingsbefall

ökonomisch

- Erhöhung der Erträge durch eine nachhaltige Bewirtschaftung
- Ablehnung von Korruption und organisierter Kriminalität
- Verringerung der Flächenkonkurrenz mit anderen Rohstoffen

3. Maßnahmen und Ziele für die Entwicklung einer nachhaltigen Holz-Lieferkette

3.1. Grundsätze und Zertifizierungen

Grundsätze

Gemeinsam mit unseren Geschäftspartner:innen setzen wir uns für den Schutz und den verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wald ein, sowie für eine nachhaltige Wertschöpfung. Dabei greifen wir auf anerkannte Standards zurück, die eine verantwortungsvolle Forstwirtschaft bzw. ressourcenschonende Weiterverarbeitung sicherstellen und fördern.³ Außerdem fordern wir die vollumfängliche Umsetzung sämtlicher rechtlicher Vorgaben und Sorgfaltspflichten der EU-Holzverordnung sowie des deutschen Holzhandels-Sicherungs-Gesetzes. Die kommende EU-Verordnung zur Eindämmung der weltweiten Entwaldung unterstützt ALDI SÜD ausdrücklich.

Anforderungen

Die im Geltungsbereich liegenden Produkte müssen nach einem von den folgenden Standards zertifiziert sein:

- Forest Stewardship Council® (FSC®)
- Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (PEFC)
- Blauer Engel

Die sämtlichen im Geltungsbereich liegenden Produktverpackungen müssen nach einem von den o.g. Standards zertifiziert sein oder mindestens 70 % Recyclingmaterial enthalten.

3.2. Erhöhung der Recyclingfähigkeit und der Umweltverträglichkeit

Neben der nachhaltigen Qualität unserer Produkte und Verpackungen wollen wir auch deren Verarbeitung und Entsorgung nachhaltiger gestalten. Daher übernehmen wir über die Nutzungsphase unserer Holz- und holzbasierten Produkte und Verpackungen hinaus Verantwortung. Unsere Lieferant:innen sind dazu aufgefordert, für alle Verpackungen die größtmögliche Recyclingfähigkeit sicherzustellen.

Mineralöhlhaltige Druckfarben

Zur Verbesserung der Altpapierqualität sprechen wir uns gegen die Verwendung von mineralöhlhaltigen Druckfarben aus. In enger Zusammenarbeit mit unseren Lieferant:innen arbeiten wir daran, die Verwendung mineralölfreier Farben zur Bedruckung unserer holzbasierten Verpackungen voranzutreiben. Somit können wir den Eintrag von Mineralölen in den Recyclingkreislauf verringern und die Qualität von holzbasierten Recyclingmaterialien steigern.

Papierbleichung

Um den Prozess der Papierbleichung ökologischer zu gestalten, empfehlen wir unseren Geschäftspartner:innen Materialien zu verwenden, welche mit schonenderen Bleichmethoden behandelt wurden. Zur Verringerung der Umweltauswirkungen aus der Bleichung von Zellstoff für aufnehmende Gewässer sprechen wir uns für den Einsatz der TCF-Bleiche (Totalchlorfrei) aus.

³Um die Herausforderung der Entwaldung und Umwandlung natürlicher Ökosysteme für unser gesamtes Eigenmarken-Sortiment zu bewerten und anzugehen, haben wir einen ganzheitlichen Ansatz im Rahmen der internationalen Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt. Mehr Informationen dazu sind in unserem internationalen [Standpunktpapier](#) zu entwaldungs- und umwandlungsfreien Lieferketten enthalten.

3.3. Verpflichtung unserer Lieferant:innen zur Einhaltung von Sozialstandards

Als unsere direkten Geschäftspartner:innen verpflichten sich unsere Lieferant:innen und ihre Produzent:innen, die in unseren Nachhaltigkeitsgrundsätzen definierten „ALDI Sozialstandards in der Produktion“ zu erfüllen. Diese basieren auf den Standards der ILO (International Labour Organization), der UN-Menschenrechtserklärung und weiteren überstaatlichen, unabhängigen Richtlinien und umfassen u.a. folgende Punkte:

- Ablehnung jeglicher Form von Zwangs- oder Kinderarbeit
- Ablehnung von Diskriminierung am Arbeitsplatz
- Vorgaben zu einem geregelten Umgang mit Löhnen und Arbeitszeiten, der nationalen oder internationalen Gesetzen und Standards entspricht
- Gebot der Versammlungsfreiheit sowie das Recht, Kollektivverhandlungen zu führen
- Einhaltung von Bestimmungen zu Arbeitsschutzvorschriften und zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

3.4. Transparente Kommunikation

Die Förderung einer nachhaltigen Waldwirtschaft kann nur durch gemeinsames Handeln aller beteiligten Akteur:innen gelingen. ALDI SÜD informiert daher seine Mitarbeiter:innen, Kund:innen und Geschäftspartner:innen über Hintergründe und Ziele einer nachhaltigen Waldwirtschaft und sensibilisiert sie für die Bedeutung des Themas. Das erreicht ALDI SÜD beispielsweise über:

- die aktive Bewerbung von zertifizierten Holzartikeln aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung im wöchentlichen Handzettel „meine Woche“ und weiteren Infobroschüren,
- unsere Webseite, auf der Verbraucher:innen weitergehende Informationen zum Thema Nachhaltigkeit sowie zu international anerkannten Zertifizierungsstandards für eine nachhaltige Waldwirtschaft erhalten, und Social-Media-Kanäle,
- das Intranet und interne Rundschreiben.

3.5. Kooperative Zusammenarbeit mit wesentlichen Partner:innen

Wir arbeiten eng mit unseren langjährigen Lieferant:innen zusammen, um gemeinsam unser Sortiment nachhaltiger zu gestalten. Bei Holzprodukten werden die jeweilige Holzart, Holzherkunft, die Produktionsstätte sowie der Zertifizierungstyp bereits zum Zeitpunkt der Ausschreibung abgefragt und anschließend vertraglich festgelegt. Zur besseren Kontrolle der vertraglich festgelegten Spezifikationen lassen wir jährlich stichprobenartige Untersuchungen der Holzart und sofern möglich der Holzherkunft einzelner Produkte, beispielweise Holzkohleartikel, durchführen.

ALDI SÜD setzt voraus, dass seine Lieferant:innen Richtlinien zur nachhaltigen Beschaffung von Holz und holzbasierten Produkten und Verpackungen entwickelt haben und ein Managementsystem zur kontinuierlichen Überprüfung der Standards einrichten. Darüber hinaus begrüßen wir es, wenn unsere Lieferant:innen individuelle Nachhaltigkeitsprojekte und -initiativen zum Schutz der Wälder fördern und zu den von ihnen ergriffenen Maßnahmen und aktuellen Entwicklungen informieren.

Die Anforderungen der vorliegenden Holz-Einkaufspolitik sind Bestandteil unserer Vertragsbedingungen. ALDI SÜD behält sich die Kontrolle der hier genannten Anforderungen vor. Dies kann auch durch unabhängige Dritte erfolgen. Diese Holz-Einkaufspolitik wird entsprechend der Nachhaltigkeitsanforderungen im Bereich Holz regelmäßig angepasst.



ALDI SÜD Dienstleistungs-GmbH & Co. oHG
Unternehmensgruppe ALDI SÜD
Burgstraße 37
45476 Mülheim an der Ruhr

Stand:
Juli 2023

Titelbild:
Foto aus der Datenbank Getty Images
Fotograf: Joe Herlong / EyeEm

Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten
im Bereich Nachhaltigkeit unter:

aldi-sued.de/nachhaltigkeit